INHALT

EINLEITUNG

DER AUFTRAG	11
DIE AUFGABEN DER WISSENSCHAFTLICHEN BEGLEITUNG	17

DIE MISSHANDELNDE FAMILIE

ANAMNESE ZWISCHEN DATUM UND DEUTUNG	25
GEWALT UND ZIVILISATION	27
GENEALOGIE DER MISSHANDLUNG	33
TYPOLOGIE DER MISSHANDLUNG	49
Entfaltung der Typologie: Diskussion des Materials	56
<i>Der notorische Sündenbock</i> 59 <i>Das sündhafte Mädchen</i> 62	
<i>Der Prügelknabe</i> 65 <i>Das chronisch mißhandelte Kind</i> 71	
<i>Das stark vernachlässigte Kind</i> 76	
LEBENSUMSTÄNDE UND FAMILIALE GEWALT	82
Die Stichprobe	85
Das Gewaltmilieu	88
Konstellation und Krise	95

DAS MISSHANDELTE KIND

KINDESMISSHANDLUNG UND PSYCHOANALYSE DER STRAFE .	103
KINDESMISSHANDLUNG ZWISCHEN "NARZISSTISCHER KRÄNKUNG" UND GESTÖRTEN OBJEKTBEZIEHUNGEN	121
ZUR PSYCHOANALYSE DES MISSHANDELTEN KINDES	
Untersuchungsfeld und Untersuchungsmethode	131
Die Phänomenologie der Mißhandlung	136
Aspekte des Selbst mißhandelter Kinder	151

Die Triebentwicklung mißhandelter Kinder	156
<i>Das erste Lebensjahr — Ergebnisse der Anamnesenerhebung und die Beobachtung oraler Wünsche in der Wohngruppe 157 Die Verarbeitung des oralen Defizits 160 Die anale Entwicklung in den Anamnesen und die Beobachtung analer Triebabkömmlinge in der Wohngruppe 162 Die Verarbeitung der analen Zurichtung 166 Die Sexualität in den Familienanamnesen und die Beobachtung genitaler Interessen in der Wohngruppe 171 Typologie des ödipalen Konflikts bei mißhandelten Jungen 175 Konstruktion der ödipalen Konflikte bei Jungen unter dem Eindruck von Kindesmißhandlung 180 Typologie des ödipalen Konflikts bei mißhandelten Mädchen 184 Konstruktion der präödipalen und ödipalen Konflikte bei Mädchen unter dem Eindruck von Kindesmißhandlung 186</i>	

Die Ich-Entwicklung mißhandelter Kinder	193
<i>Die Ich-Funktionen im Untersuchungsmaterial 194 Beurteilung der Ich-Funktionen 199 Abwehrmechanismen mißhandelter Kinder 203</i>	

ILLUSTRATIONEN UND FALLBEISPIELE

Kindesmißhandlung und -vernachlässigung in sechs Momentaufnahmen	209
Die Dynamik der Kindesmißhandlung im Sceno-Test und bei Freispielbeobachtungen	213
Mißhandlung und Vernachlässigung — ein kasuistisches Beispiel	234

DIE FAMILIENBERATUNG

BEZIEHUNG UND GEWALT — ZUR THEORIE FAMILIALER STÖRUNGEN	257
--	-----

MATERIAL UND METHODE	266
----------------------------	-----

FAMILIENBERATUNG ALS BEZIEHUNGSPRAXIS

Der Erstkontakt: Die entstellte Sprache des Konflikts	268
Die Arbeit am Widerstand	276
Übertragung und Gegenübertragung	283
Störungen im Beratungsprozeß	290

FAMILIENBERATUNG IM VERBUND MIT STATIONÄRER KRISENHILFE	297
--	-----

DIE KINDERWOHNGRUPPE

IDEE UND KONZEPTION DER KINDERWOHNGRUPPE 313

DIE PÄDAGOGISCHEN ERFAHRUNGEN IM MILIEU DER KINDERWOHNGRUPPE: ZWISCHEN BETREUUNG UND THERAPIE

Die Ausgangslage 318

Prozesse in der Wohngruppe 319

Die Trennung von den Eltern und die Aufnahme in die

Kinderwohngruppe 319 Der Diagnoseprozeß 325

Die Unterbringung 331 Die Rückgliederung 333

Probleme der Betreuer-Kind-Beziehung 336

Probleme der Alltagsbewältigung: Die Arbeitsorganisation 341

Die Mitarbeitergruppe zwischen Konkurrenz und Zusammenarbeit —

Probleme in der sozialpädagogischen Teamarbeit 354

Die sozialpädagogische Herausforderung:

Das Konzept Arbeit und Leben — Utopie und Erfahrungen 363

ERGEBNISSE UND EMPFEHLUNGEN 371

ANHANG

Interview zur Familienanamnese 385

Stichwortverzeichnis zum Interview zur Familienanamnese 393

Kinderentwicklungs-Interview 396

Stichwortverzeichnis zum Kinderentwicklungs-Interview 404

Familienberater-Interview 407

Stichwortverzeichnis zum Familienberater-Interview 413

Interview mit den Mitarbeitern der Kinderwohngruppen 415

Aufnahmebogen 423

Stammbogen 427

Aufstellung der in den Kinderwohngruppen aufgenommenen Kinder

und ihre weitere Unterbringung 431

Literaturverzeichnis 434